Good Practice-Lernwerkstätten

Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung

Ziele

- Qualitätsentwicklung und -sicherung durch Reflexion der eigenen Arbeit zu Angeboten und Projekten der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung
- gemeinsames Verständnis von guter Gesundheitsförderung zur Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit
- praxisorientierte Erarbeitung und Anwendung der 12 Good Practice-Kriterien des Kooperationsverbunds Gesundheitliche Chancengleichheit
- „voneinander Lernen“ und neue Impulse für Ihr Projekt

Zielgruppe

- Fachkräfte und Multiplikator*innen
- alle Akteure und Interessierte, die sich mit soziallagenbezogener Gesundheitsförderung beschäftigen

Formate der Lernwerkstätten

- Basis-Lernwerkstatt: Kennenlernen und Anwendung der 12 Good Practice-Kriterien
- Vertiefungs-Lernwerkstatt: Im Fokus stehen einzelne Good Practice-Kriterien oder Themenbereiche.

Organisation und Durchführung

Jeweils eine Basis- und eine Vertiefungs-Lernwerkstatt werden durch die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit geplant und durchgeführt - gerne auch inhouse bei Ihnen vor Ort. Voraussetzung für die Teilnahme an einer vertiefenden Lernwerkstatt ist eine bereits absolvierte Basis-Lernwerkstatt.

Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.

Ansprechpartnerin:
Corinna Buschmann

Seekoppelweg 5a, 24113 Kiel

Telefon: 0431 - 71 03 87 -20
E-Mail: buschmann@lvgfsh.de
Homepage: www.lvgfsh.de

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V